

Grenzach-Wyhlen

Gesunder Schlaf ist unverzichtbar

Die Oberbadische, 26.05.2017 23:05 Uhr



Der Bayer-Standort Grenzach wurde in Berlin im Rahmen des „Deutschen Unternehmenspreis Gesundheit 2017“ mit dem Sonderpreis „BGF-Innovation“ für die Initiative „Gesunder Schlaf“ ausgezeichnet. Darüber freuten sich Michael Oliva (5.v.l.), Leiter Personal und Öffentlichkeitsarbeit für Bayer Grenzach, Simone Burkart (6.v.l.), BGM-Koordination in Grenzach, Dirk Oebels (7.v.l.), Standortleiter und Geschäftsführer des Bayer Supply Centers Grenzach, Dirk Pfenning (7.v.l.), Koordinator Berufsausbildung und Betriebliches Gesundheitsmanagement der Bayer AG, sowie Hartmut Klusik (9.v.l.), Arbeitsdirektor und Vorstandsmitglied der Bayer AG für Personal, Technologie und Nachhaltigkeit. Foto: zVg Foto: Die Oberbadische

Gleich zwei Initiativen aus der Betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF) des Bayer-Konzerns sind dieser Tage in Berlin von der Interessenvertretung der betrieblichen Krankenversicherungen mit dem Sonderpreis „BGF-Innovativ“ ausgezeichnet worden: Das bundesweite Gesundheitsprogramm für Auszubildende „Azu-Be Fit“ der Bayer AG und die Angebote zum Thema „Gesunder Schlaf“ des Bayer Supply Centers in Grenzach.

Grenzach-Wyhlen/Berlin. Die Firma Bayer gehört dank dieser Auszeichnung nach eigenen Angaben zu den großen Gewinnern des diesjährigen Deutschen Unternehmenspreises Gesundheit des BKK-Dachverbands.

Übergewicht, Stress und Suchtverhalten sind ein wachsendes gesellschaftliches Problem – nicht nur für Erwachsene, sondern häufig schon für junge Menschen. Der Bayer-Konzern begegnet dieser Entwicklung nach eigenen Angaben seit 2015 mit dem Programm „Azu-Be Fit“ für seine mehr als 1200 Auszubildenden an Standorten im gesamten Bundesgebiet. Ziel des gemeinsam mit der „pronova BKK“ entwickelten Angebots sei, bereits die Lehrlinge zu einer gesunden Lebensführung zu motivieren und ihre Eigenverantwortung zu stärken.

Bayer bietet laut Mitteilung seinen Beschäftigten in seinem betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) eine Vielzahl von Maßnahmen und Angeboten. Neben zahlreichen permanenten Leistungen wie einer umfangreichen Vorsorgeuntersuchung, kostenloser Gripeschutzimpfung und einer psychosozialen Beratung auch für Familienmitglieder umfasse das BGM von Bayer auch Jahresaktionen zu wechselnden Schwerpunktthemen wie Bewegung, Ernährung und Stressbewältigung. Schirmherr der Anfang April gestarteten diesjährigen Kampagne mit dem Titel „ErholdDichGUT“ ist der Mediziner, Comedian und Bestsellerautor Eckart von Hirschhausen. An der Gesundheitsaktion zum Thema Erholungsfähigkeit und gesunder Schlaf nehmen laut Bayer bundesweit 19 Konzerngesellschaften mit mehr als 28 000 Beschäftigten teil.

Genau diesem Thema widmet sich auch die zweite ausgezeichnete Initiative des Bayer Supply Centers in Grenzach. Mit der „Gesundheitsallianz“ fördere dieser Standort bereits seit fast 15 Jahren die Gesundheit und das Wohlbefinden der Beschäftigten am Arbeitsplatz. Die Angebote umfassen die Bereiche Bewegung, Entspannung und Ernährung bis hin zu medizinischer Vorsorge. Im Jahr 2016 wurde das Portfolio um Leistungen zum Thema „Gesunder Schlaf“ erweitert.

Große Freude in Grenzach

„Wir nehmen diesen Preis mit großem Stolz entgegen und freuen uns sehr“, wird Dirk Oebels, Standortleiter und Geschäftsführer des Bayer Supply Centers in Grenzach, zitiert. „Dieser Preis ist eine wertvolle Anerkennung für unsere Bemühungen hinsichtlich des betrieblichen Gesundheitsmanagements. Wir freuen uns, dass das Thema ‚Gesunder Schlaf‘ so an Bekanntheit gewinnt“, ergänzt Michael Oliva, Leiter Personal und Öffentlichkeitsarbeit am Bayer-Standort Grenzach. Dort produzieren, verpacken und verteilen rund 500 Mitarbeiter und 45 Auszubildende Arzneimittel, Kosmetika, Nahrungsergänzungsmittel und Medizinprodukte für den nationalen wie internationalen Pharma- und Healthcare-Markt.

Die prämierte Initiative „Gesunder Schlaf“ beginnt mit einem Aktionstag mit Vortrag sowie einem Schlafparcours mit sieben Stationen, in dem ein tiefergehendes Wissen mit Tipps zu Lärm, Schlafhygiene, Lichtquellen, Bett- und Schlafkomfort, Medienkonsum, Schlafstörungen und sonstigen Verhaltensweisen vermittelt wird. Darüber hinaus gehen die Teilnehmer in einem Seminar den Ursachen von Schlafstörungen nach und entwickeln Strategien zur Verbesserung des individuellen Schlafverhaltens. Ein ergänzendes Programm für Schichtmitarbeiter sei ebenso in Planung wie spezielle Ruhe- und Schlafräume, heißt es in der Pressemitteilung abschließend. Das Projekt, das zusammen mit dem Institut für betriebliche Gesundheitsberatung (IFBG) und den Gesundheitsbeauftragten des Unternehmens entwickelt wurde, werde derzeit zudem wissenschaftlich ausgewertet.